Gerichtsverhandlungen.

⊙ **Koburg**, 8. Mai. [Eine Sensationsaffaire] gelangte gestern vor der hiesigen Strafkammer zum Abschluß. Am 27. Juni v. J. machte der hier wohnhafte Rentier Philipp Greiner einen **Mordversuch** auf seine Ehefrau und **erschoß** sich **darauf selbst**, nachdem er gerade aus Steinach von einem Besuche bei seiner dortigen Schwester Georgine Greiner zurückgekehrt war. Später stellte sich heraus, daß letztere sowie ihr Sohn, der Kaufmann Oscar Greiner in Steinach, die Reisetasche, welche der Rentier bei seiner Abreise ihnen in Verwahrung gegeben, um 25 000 M. bestohlen hatten. Ihre Angabe, daß die Summe ihnen geschenkt worden sei, bot keine Wahrscheinlichkeit, zumal Rentier Greiner selbst 5 Kinder besaß, von denen das jüngste 11 Jahre alt war, und weil ferner auch die Vermuthung auftrat, daß Schwester und Neffe **anonyme Briefe** geschrieben hatten, um dem Rentier das Familienleben zu verbittern und den unseligen Entschluß reifen zu lassen. Nach **zweitägiger Verhandlung** erkannte daher die hiesige Strafkammer gegen Georgine und Oscar Greiner auf je ein Jahr 9 Monate Gefängniß, eine Tochter des letzteren erhielt wegen Beihilfe 3 Monate Gefängniß, 3 Töchter wurden von der gleichen letzteren Anklage freigesprochen.

K. **Erfurt**, 8. Mai. [Einen veränderten Gesichtspunkt] nahm gestern das hiesige Schöffengericht in der Strafsache gegen den Geschäftsführer des Abzahlungsgeschäfts Blumenreich-Berlin, Filiale Erfurt, Marcus, an. Dieser hatte ohne polizeiliche Erlaubniß Geschäftsanpreisungen auf der Straße gratis vertheilen lassen und sollte sich dadurch einer Uebertretung des § 43, Absatz 1 der Gewerbeordnung schuldig gemacht haben. Im Laufe der Verhandlung gelangte der Gerichtshof zur der Ueberzeugung, daß der § 10 des **Preßgesetzes vom 12. Mai 1851** laut § 30 des Reichs-Preßgesetzes noch Giltigkeit habe und erkannte auf 10 M. Geldstrafe.

Chemnitz, 8. Mai. Die Strafkammer verurtheilte eine aus 17 Köpfen bestehende Diebes- und Hehlerbande wegen fortgesetzter Diebstähle von Kupferdraht zu Gefängnißstrafen von 1 Woche bis 1 Jahr 2 Monaten.

Vermischtes.

Um Kaiser Wilhelm für die olympischen Spiele zu interessiren, welche im Jahre 1904 in Chicago abgehalten werden sollen, werden sich drei Amerikaner, M. J. Furber, Laverne W. Noyes und Richter Payne, am 1. Juli auf dem Dampfer „Graf Walderfee" nach Deutschland begeben. Deutschland soll das erste Land sein, an welches man sich im Interesse der Spiele wenden will. Man will den Kaiser einladen, eine **Yacht zu senden**, die sich mit „**Shamrock III.**" messen soll, falls Sir Thomas-Lipton sich entschließen sollte, dieses Fahrzeug zu den internationalen Yachtrennen im Sommer 1904 nach Chicago zu senden.

Zum Andenken an die Fehrbelliner Schlacht, in der von dem Großen Kurfürsten die Schweden am 18. Juni 1675 besiegt worden, soll am 18. Juni ein **Denkmal** enthüllt werden. Die **Grundsteinlegung** fand am Dienstag-Vormittag — am Geburtstag des **Kronprinzen** — durch die städtischen Behörden und im Beisein des Landraths v. Wilms statt. Das Denkmal wird auf dem sogenannten Kanonenberg, dem Bahnhof gegenüber, von dem man eine weite Aussicht, besonders über das Rhinluch hat, stehen. Es sind 10 Morgen von dem Domänenfiskus für 4500 Mark seitens der Stadt erworben. Die Kosten für den Sockel trägt die letztere, während die Bildsäule, eine Nachbildung der in der Siegesallee zu Berlin stehenden Statue des **Großen Kurfürsten**, von dem Kaiser geschenkt wird. Man hofft, den Kaiser am Einweihungstage in Fehrbellin empfangen zu können.

Weil er ehrlos geworden war, ist der Sohn eines in Spandau ansässigen Hausbesitzers W., der beim Brandenburgischen Train-Bataillon Nr. 3 als **Einjähriger** diente, in den Tod gegangen. Er hatte Thierarzeneikunde studirt und stand kurz vor seiner Ernennung zum **Roßarzt**. Infolge ungehöriger Vorkommnisse wurden ihm aber die „**Schnüre**" genommen und er mußte als Gemeiner weiter dienen. Um Geld zur Fortsetzung seines bisherigen Lebenswandels zu erlangen, vergriff er sich an dem **Eigenthum von Kameraden**. Sein Vergehen wurde entdeckt, und gestern sollte er in Untersuchungshaft abgeführt werden. Als er sich zu diesem Zwecke in der Kasernenstube ankleiden sollte, ergriff er einen Karabiner und schoß sich eine Kugel in die Brust, welche zum Rücken wieder hinausfuhr. Er wurde ins Lazareth geschafft, wo er ein paar Stunden später starb.

Die Unterschlagungen von Amtsgeldern in Berlin wirken ansteckend. In Königsberg i. Pr. wurde der städtische Steuererheber **Hoppe** wegen Unterschlagung von 10,000 M. Amtsgelder verhaftet.

Massenbesuche von Arbeitern werden nach der Düsseldorfer Ausstellung veranstaltet; auch Kommerzienrath Krupp in Essen bestimmt, daß seine 24,000 Arbeiter nach und nach sämmtlich die Ausstellung in Düsseldorf besuchen sollen. Die ersten 1000 Mann sollten gestern eintreffen. Die Kosten der Reise und der Verpflegung bestreitet Krupp. Wie wir bereits berichteten, beabsichtigen die Werke des rheinisch-westfälischen Industriegebietes ihre gesammten Belegschaften an Sonntagen nach der Ausstellung in Düsseldorf zu führen, und zwar wollen sie mit den Besuchen abtheilungsweise schon in der nächsten Zeit beginnen.

Sturz vom Pferde. In Hannover stürzte Major Schmidt v. Knobelsdorff, Commandeur des 1. Bat. des 74. Inf.-Regts., bei einer militärischen Uebung mit dem Pferde und erlitt einen schweren doppelten Beinbruch.

In Hamburg starb am Mittwoch Dr. Heinrich Franz Angelo Antoine-Feill, Vorsitzender der hanseatischen Anwaltskammer.

Ein Zusammenstoß hat sich, wie aus Breslau gemeldet wird, vorgestern nacht auf dem Bahnhofe Dittersbach ereignet. Dort fuhr ein rangirender Güterzug auf einen anderen, wobei ein Rangirer ums Leben kam. Zwei Wagen sind zertrümmert und eine Maschine beschädigt.

In den Zeiten des Gesundbetens und des Spiritismus wundert man sich über manches nicht mehr. Ein Fall, der trotzdem ganz unglaublich klingt und an die Hexenkünste des Mittelalters erinnert, beschäftigte gestern die Civilkammer des Landgerichts I in Berlin. Eine Frau W., die während ihrer Ehe ein Abnehmen in der Zuneigung ihres Mannes zu erkennen glaubte, mischte ihm auf Anrathen einer „**weisen Frau**" ein allerdings unschädliches, aber zum Genuß wenig geeignetes Mittel in die tägliche Mahlzeit. Die Liebe ihres Mannes machte zwar keine Fortschritte, als er aber auf die wenig wünschenswerthe Speisewürze kam, wollte er von seiner Frau überhaupt nichts mehr wissen und brachte die **Ehescheidungsklage** ein. Die vor kurzem stattgehabte Verhandlung konnte nicht zu Ende geführt werden, weil einige Formalitäten zu erledigen waren. — Wenn alle Gesundbeterei solche Folgen hätte, wäre sie sicher bald verschwunden.

Als Leichen vorgefunden wurden in Korschen Dienstag vormittag in einem Teiche unweit des Bahndammes die Frau eines **Schneidermeisters** und ein **Telegraphenbeamter**. Die Frau hatte eine Schußwunde in der Brust, der Mann eine solche im Halse. Am Ufer lag ein Revolver. Anscheinend hat der Mann die Frau und darauf sich selbst erschossen.

Hiobsposten über Ueberschwemmungen kommen aus ganz Krain. Die Ursachen sind heftige Regengüsse.

Ueber eine Mordthat berichtet der Kreuznacher „G.-A." aus Oberstein: Vor einigen Monaten kam eine geborene Oberstein er Namens Weiß mit ihrem Töchterchen hier aus Amerika an und gab sich als unverheirathet aus. Einige Zeit nach ihrer Rückkunft **verlobte** sie sich mit einem verwittweten Fabrikanten Namens **Wirth** und zog gleich in dessen Wohnung. Einige Wochen nach der Verlobung reklamirte der amerikanische Masseur **Osbaldeston**, der bereits früher einmal mit der Weiß hier war, sie sowohl in Briefen, als auch in öffentlichen Annoncen als seine **rechtmäßige** Frau. Vor einigen Tagen kam nun der Amerikaner in Deutschland an, um Frau und Kind abzuholen. Die Weiß weigerte sich jedoch, zu ihm zu gehen und das Kind herauszugeben. Der Amerikaner traf von Kirn, wo er in einem Hotel Wohnung genommen hatte, in Oberstein ein und ging vor die Wohnung des Wirth, um sein Töchterchen und seine Frau mitzunehmen. Wirth jedoch verweigerte die Herausgabe, worauf der Amerikaner einen **Revolver** zog und Wirth mit drei Schüssen **niederstreckte**; einem zu Hilfe kommenden Arbeiter **Baumhard** schoß er in den Hals und verwundete ihn schwer, so daß auch an dessen Aufkommen gezweifelt wird. Mehrere Männer verfolgten den Amerikaner, welcher nach dem Neuweg zu flüchtete und im Walde verschwand, ehe er eingeholt werden konnte. Er wurde spät abends in Baumholder verhaftet und dem Amtsgericht in Oberstein geführt.

Das Drama im Irrenhaus. Zweimal im Monat werden in der Irrenanstalt Nicolai des Wunderthäters in Petersburg Theatervorstellungen für die bedauernswerthen Insassen veranstaltet, wobei die Mitwirkenden ausnahmslos Irre sind. Durch diese Einrichtung wird den Unglücklichen eine willkommene Einrichtung geboten; da die Schwerkranken nicht anwesend sind, ist bisher auch nie eine Störung der Theaterabende eingetreten. Die ersten Sitzreihen sind stets von den Aerzten und dem Beamtenpersonal des Krankenhauses eingenommen. Der letzte Theaterband gestaltete sich zu einem Trauerspiel aufregendster Art. Unter den Geisteskranken im Publikum befand sich auch ein ehemaliger Reviervorsteher Sabatjew; während der Leiter der Irrenanstalt Dr. Reformatski dem Gange der Handlung auf der Bühne folgte, schlich sich Sabatjew bis in die nächste Nähe des Arztes, erhob den Arm, und mit den Worten: „Das hast du dafür, daß du Gesunde hier behältst!" schlug er dem Arzt mit einem harten Gegenstand zweimal über den Kopf. Blutüberströmt sank Dr. Reformatski zusammen und wurde aus dem Saale getragen. Eine furchtbare Scene folgte dem tragischen Vorgang. Alles lärmte, schrie und tobte. Das ganze Wärterpersonal mußte aufgeboten werden, um die aufgeregten Kranken in ihre Gemächer zu schaffen. Die Vorstellung wurde sofort abgebrochen, der Vorhang fiel. Der Attentäter hatte sich schon öfter an den Oberarzt mit der unbegründeten Bitte gewandt, ihn zu entlassen, da er sich vollkommen normal fühle. Als mehrere handfeste Wärter ihn nach dem blutigen Vorgang ergriffen, schien Sabatjew sich bald zu beruhigen. Als Grund seines Vorgehens gab der Irre den Umstand an, daß Dr. Reformatski ihm zu den Cotelettes keine Gurke und zu den Heringen keine Kartoffeln hatte reichen lassen, wodurch seine übliche Portion kleiner ausgefallen sei. Dr. Reformatski hat zwei tiefe Wunden am Kopfe davongetragen, sowie eine Gehirnerschütterung. Sein Leben schwebt in höchster Gefahr.

Ueber einen bemerkenswerthen Fall von Nachtwandeln wird dem „Herold" aus Jekaterinoslaw berichtet: Die Familie des Herrn W. B. hatte sich bereits zur Ruhe begeben, als plötzlich um 12 Uhr nachts Herr B. im Nebenzimmer vorsichtig dahinschleichende Schritte vernahm. In dem Glauben, daß dort ein Dieb sich eingeschlichen habe, ergriff er einen Dolch, weckte zwei im selben Zimmer schlafende Verwandte auf und eilte mit diesen ins Nebenzimmer, den vermeintlichen Dieb zu fangen. Wie groß war sein Erstaunen, als sich ihnen hier folgendes Bild darbot. Er sah hier seine Nichte, ein 19jähriges, junges Mädchen, angethan mit einem Frack und einem Männerhut, leise und vorsichtig durchs Zimmer gehen, mit einem brennenden Licht in der Hand und geschlossenen Augen. Darauf begab sie sich in die Küche, ergriff dort einen Eimer, ging leise auf den Hof hinaus zur Wasserleitung, füllte hier den Eimer mit Wasser und kehrte ruhig ins Haus zurück. Darauf eilte sie eilig, als ob sie sonst irgend etwas versäume, ins Schlafzimmer von Herrn B. und goß den ganzen Eimer auf dessen Bett aus, ließ den geleerten Eimer neben dem Bette stehen und ging in ihr eigenes Schlafzimmer zurück, wo sie sich nun nach dieser vollbrachten That ruhig wieder ins Bett legte. Die drei Zuschauer fürchteten das junge Mädchen zu wecken oder anzuhalten in ihrer Thätigkeit und gaben ihr in ihren Handlungen volle Bewegungsfreiheit, indem sie es in ihrem Thun und Treiben nur beobachteten. Nach etwa zwei Stunden erwachte die Nachtwandlerin mit starken Kopfschmerzen; als man nun verschiedene Fragen über das von ihr eben Ausgeführte an sie stellte, wunderte sie sich sehr darüber und hielt alles, was man ihr über ihr Nachtwandeln berichtete, nur für einen Scherz. Nach den Worten Herrn B.'s ist dies schon das zweite mal, daß das junge Mädchen derartige nächtliche Wanderungen unternimmt.

Neue vulkanische Ausbrüche in Nordamerika werden aus New York gemeldet: Der Dampfer „**Roddam**", der am Mittwoch von St. Louis nach Martinique abgegangen war, ist Donnerstag nachmittag mit der Meldung zurückgekommen, daß die Stadt **Pierre** durch **vulkanische Ausbrüche vollständig zerstört sei**. Die meisten Einwohner kamen ums Leben. Alle Schiffe im Hafen sollen zerstört worden sein. Der Dampfer „**Roratma**" soll alle Mann an Bord verloren haben. Der „Roddam" ist fast ganz **wrack**. Der Kapitän ist schwer verwundet, 17 Mann sind **todt**.

Sportnachrichten.

Rennen zu Dresden, 8. Mai. **Preis von Döbra.** „Primavera II." 1., „Alibi" 2., Tot 166 : 10.
Preis von Zschorna. „Saperloter" 1., „Bodensee" 2., Tot. 29 : 10.
Mai-Hürden-Handicap. „Dossier" 1., „Ventura" 2., Tot. 51 : 10.
Ehrenpreis-Handicap. „Altgold" 1., „Yokuma" 2., Tot. 17 : 10.
Preis von Königstein. „Glaß" 1., „Waldwart" 2., Tot. 16 : 10.
Elbthal-Jagdrennen. „Serpentean" 1., „Lupella" 2., Tot. 29 : 10.

Rennen zu Hamburg-Großborstel, 8. Mai. Eröffnungsrennen. „Jodler" 1., „Quälgeist" 2., Tot. 21 : 10.
Harvesthuder Steeple-Chase. „Manki Poo" 1., „Weingeist" 2., Tot. 16 : 10.
Alsterkrüger Handicap. „Rappo" 1., „Jarl" 2. Tot. 20 : 10.
Amsink-Memorial. Preis 10,000 M. „Easter Monday" 1., „Herkules" 2. Tot. 15 : 10.
Mai-Hürden-Handicap. „Pestilenz" 1., „Vandur" 2. Tot. 13 : 10.
Hörnkamp-Handicap. „Königsjunker" 1., „Connex" 2. Tot. 26 : 10.

Rennen zu München, 8. Mai. Totalisator-Flachrennen: „Little Brownie" 1., „Nordica" 2. Tot. 95 : 10.
Armee-Jagd-Rennen: „Symphonie" 1., „Honfi" 2. Tot. 16 : 10.
Preis der Stadt München: „Herz Aß" 1., „Irrthum" 2. Tot. 34 : 10.
Damenpreis: „Ostende-Expreß" 1., „Official Wife" 2. Tot. 41 : 10.
Jokey-Hürden-Rennen: „Edelweiß" 1., „Wabernde Lohe" 2. Tot. 48 : 10.
Leichtes Jagd-Rennen: „Breadworth" 1., „Castlehorpe" 2. Tot. 45 : 10.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

10. Mai: Wolkig mit Sonnenschein, ziemlich warm. Windig.

Meteorologische Station zu Halle.

	7. Mai (9 Uhr 12 Min. ab.)	8. Mai (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	756,0	755,9
Thermometer Celsius	3,0	4,9
Rel. Feuchtigkeit	93 %	75 %
Wind	S 2	S 1

Maximum der Temperatur am 7. Mai: 9,9° C.
Minimum in der Nacht vom 7. Mai zum 8. Mai: 1,0° C.
Niederschläge am 8. Mai 7 Uhr morgens: 1.6 mm.

	8. Mai (9 Uhr 12 Min ab.)	9. Mai (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	755.5	754.0
Thermometer Celsius	6.6	4.9
Rel. Feuchtigkeit	73 %	96 %
Wind	N 2	NNW 1

Maximum der Temperatur am 8. Mai: 11,9° C.
Minimum in der Nacht vom 8. Mai bis 9. Mai: 3,0° C.
Niederschläge vom 9 Mai morgens 7 Uhr: 0,1 mm.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag **Exaudi**, den 11. Mai, predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Diak. Grüneisen. 10 Uhr Hilfspred. Riedel. Nach dem Gottesdienste Unterredung mit konf. Töchtern, Oberpfarrer Prof. Schmidt. 11½ Uhr Kindergottesdienst (Volksschule Friesenstraße), Hilfspred. Riedel. 2 Uhr Kindergottesdienst (in der Kirche), Oberpf. Prof. Schmidt. 3 Uhr Versammlung konf. Töchter im Konfirmandenzimmer bei Herrn Diak. Grüneisen. Montag ab. 6 Uhr Bibelstunde, Oberpf. Prof. Schmidt. Freitag 9 Uhr Beichte u. Abendmahlsfeier, Archidiak. Pfanne. — **St. Ulrich:** 8 Uhr Kand. Trusen. 2½ Uhr in der Aula der Mittelschule Charlottenstr. 15, Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. 10 Uhr Derf. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl, Derf. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade, Diak. Heintze. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. — **Zu St. Moritz:** 8 Uhr Diak. Nietschmann. 10 Uhr cand. min. Donath. 2 Uhr Kindergottesdienst, Superint. Saran. — **Hospitalkirche:** 10 Uhr P. Nietschmann. — **Zu St. Laurentii:** 8 Uhr P. Riedel. 10 Uhr Diak. Wagner. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. 6 Uhr Bibelstunde, P. Meinhof. — **St. Stephanus:** 8 Uhr P. Meinhof. Nach dem Gottesdienste Versammlung der konf. Töchter, Derf. ½10 Uhr (Siebe Paulusgemeinde). 11¼ Uhr Kindergottesdienst, P. Meinhof. Dienstag ab. 8 Uhr bibl. Besprechung, Henriettenstr. 18. — **Paulus-Gemeinde** (in der Stephanuskirche): ½10 Uhr Gottesdienst, Beichte u. Abendmahlsfeier, P. Bach. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. Mittwoch 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, Herderstr. 5c, Derf. Donnerstag ab. 8 Uhr Missionsstunde, Herderstr. 5c, Hilfspred. von Bröcker. — **Zu St. Georgen:** 8 Uhr Hilfspred. Keller. 10 Uhr Pastor Schröder. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Keller. In der St. Georgs-Kapelle: 11¼ Uhr Kindergottesdienst, Oberpred. Knuth. In der Schule am Böllbergerweg: 11½ Uhr Kindergottesdienst, Diak. Witte. Donnerstag 5 Uhr Kindergottesdienst im Provinzial-Blinden-Institut, Hilfspr. Fischer. 8 Uhr Andacht in der Herberge I (Mauerstr. 7), Diak. Witte. Freitag 8 Uhr Bibelstunde in der St. Georgs-Kapelle, Hilfspred. Fischer. — **Zu Paul Riebeck-Stift:** 10 Uhr Diak. Witte. Im **Provinzial-Blinden-Institut:** 10 Uhr Hilfspr. Fischer. — **Domkirche:** 8¼ Uhr akademischer Gottesdienst, Prof. D. Loofs. 10 Uhr Dompr. Lic. Lang. 11¾ Uhr Kindergottesdienst, Domprd. Beelitz. 6 Uhr liturg. Gottesdienst (Domkirchenchor) Derf. Bibl. Besprechung Dienstag 8½ Uhr Kl. Klausstr. 12. Jedermann herzlich willkommen. — **Johanneskirche:** 10 Uhr Past. Faßmer. 11½ Uhr Kindergottesdienst, P. Tischer. 2 Uhr Kindergottesdienst, Past. Faßmer. — **Städt. Siechenanstalt:** 8½ Uhr P. Oberhof. — **Diakonissenhaus:** 10 Uhr Superint. Seidensticker. **Evang.-luth. Gemeinde** (Evang. Vereinshaus): 10 Uhr Lesegottesdienst.

Neue Garnisonkirche: vorm. 10¼ Uhr Militärgottesdienst, Div.-Pfarrer Schneider.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr hel. Messe m. Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heil. Messe. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht. Ab. 7½ Uhr Maiandacht.

Methodistengemeinde: Harz 11. ¾10 Uhr und ab. 8 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Sonntagschule. Dienstag 8¼ Uhr Bibelstunde, Pred. Prante. Zutritt frei für jedermann.

Baptisten-Gemeinde, Triftstr. 21: Sonntag 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Drews; nachm. 3½ Uhr Predigt, Derf. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Zutritt frei.

Zu St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): 8 Uhr P. Meltzer. 10 Uhr P. Kuntz. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Meltzer. Amtswoche: P. Kuntz. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibel-Besprechstunde, Pestalozzistr. 4, Past. Meltzer.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: 8 Uhr hl. Messe m. Homilie; 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

Zu St. Petri (Halle-Cröllwitz): 10 Uhr Superint. Bethge. 1½ Uhr Kindergottesdienst, P. Kuntz. Amtswoche: Superint. Bethge.

Halle-Trotha: 10 Uhr Pfarrer Jung. 1½ Uhr Kindergottesdienst, Derf. Amtswoche: Derf.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abend 7½ Uhr, Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst u. Predigt.

Dienstag: 9½ Uhr Predigt, P. v. Stockhausen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 7. Mai.

Aufgeboten: Bäckermeister Emil Huffziger u. Luise Köhler (Mittelwache und Gr. Brunnenstr. 53).

Geboren: Maler Paul Pabst S., Gerhard (Mühlweg 25). Eisendreher Karl Thielemann S., Walther (Gr. Brunnenstraße 51a). Oberstenercontroleur Wilh. Schulz S., Herbert (Kronprinzenstr. 100). Graveur Paul Stove T., Frieda (Triftstraße 9a).

Gestorben: Mechanikerlehrling Kurt Pille, 15 J. (Diakonissenhaus). Dachdecker Ferdinand Trübiger, 78 J. (Fleischerstr. 14). Mechaniker Karl Handwerg, 22 J. (Schützenstr. 8).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 7. Mai 1902.

Aufgeboten: Schlosser Aug. Hübner u. Selma Kirsten (Rothenburg a. S. u. Merseburgerstr. 20). Gasanstaltsarbtr. Hermann Gräbe u. Marie Koch (Mühlberg 4 u. Schülershof 16). Kesselschmied Otto Reichert u. Klara Blumentritt (Thorstr. 25 u. Harz 51).

Geboren: Herrschaftl. Kutscher Joh. Taatz T., Hilda (Bruckdorferstr. 4). Kernmacher Guido Vogel S., Arno (Thorstr. 21). Maschinenschlosser Friedrich Barth S., Kurt (Schmiedstr. 30) Maschinentechniker Emil Berger S., Hellmuth (Bernhardvstr. 16). Bäckermstr. Wilh. Elze S., Willy (Al. Ulrichstr. 3).

Gestorben: Eisenb.-Sekretärs Wilhelm Hoyer T. Alice, 1 M. (Fürstenthal 6a). Restaurateurs Ernst Dillner Ehefr. Anna geb. Eichling, 37 J. (Al. Ulrichstr. 27). **Arbeiters Heinrich Hammelmann S. Albert, 3 T. (Klinik). Bäckermeisters Wilhelm Elze**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020509035/fragment/page=0001

S. Bücke, 19 Gd. (St. Ulrichstr. 3). Schuhmachermstr. Karl Reifenstein, 48 J. (Brüderstr. 4). Restaurateur Gustav Saft, 50 J. (Paradeplatz 1). Arbeiter Karl Schroeder, 50 J. (Klinik).

Auswärtige Aufgebote:

Fleischergeselle August Mohr und Christiane Geiersbach (Magdeburg).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Der Hauptversammlung der Gesellschaft für Anilin-Fabrikation in Berlin wurde mitgetheilt, die Fabriken seien reichlich beschäftigt, die Umsätze in den ersten Monaten des neuen Jahres nicht unerheblich gestiegen. Die neuen elektrolitischen Anlagen arbeiteten tadellos. Der Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Mill. M. auf 9 Mill. M. wurde angenommen. Ein Konsortium, bestehend aus der Deutschen Bank und der Firma Warschauer übernimmt die neuen Aktien zu 170 Proz. mit der Verpflichtung, auf 3600 M. Aktien eine neue zum gleichen Kurse anzubieten. Die neuen Aktien erhalten für 1902 die Hälfte der Dividende der alten Aktien. Die neuen Mittel werden benutzt zum Erwerb einer Fabrik in Frankreich, wo bisher in unser gepachteten Fabrik gearbeitet wurde, ferner zum weiteren Ausbau der Fabriken auch der elektrolitischen Anlagen. Der gesammte Bedarf betrage 3½ Mill. M.

— Die Hauptversammlung der Akt.-Ges. für Glasindustrie vorm. Friedrich Siemens setzte die Dividende auf 18 Proz. (wie Vorj.) fest. Wie mitgetheilt wurde, arbeitet das alte Unternehmen befriedigend. Die billigeren Preise finden durch billigere Rohmaterialien einen Ausgleich. Das neue Unternehmen in Vallendar decke seine diesjährigen Spesen, sowie die Zinsen für das aufgewandte Kapital.

— Reichsbank. Am 2. Juni wird in Hattingen (Ruhr) eine von der Reichsbankstelle Bochum abhängige Reichsbanknebenstelle eröffnet.

— Das Landgericht Hannover erklärte die Protestklage des Berliner Schutzkomitees gegen den Beschluss der Kaliwerke Benthe, die Salinenanlage betreffend, für zurückgenommen wegen Nichtleistung der geforderten Sicherheit.

— Nach einer Kölner Meldung hat auch die Gewerkschaft Deutscher Kaiser ihre prinzipielle Geneigtheit zum Beitritt in das Kohlensyndikat erklärt.

— Die Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-Aktien-Gesellschaft giebt für 1901 auf die Aktien Nr. 1—2000 12 Proz., auf die Aktien Nr. 2001—3000 6 Proz. Dividende. Der Reingewinn betrug 407,215,67 M.

— Zahlungseinstellungen. Ueber das Vermögen der Grosshandlung und Fabrik für Wagenbau- und Schmiedeartikel Führing & ten Breuiel in Osnabrück ist Konkurs eröffnet — Die Salpeterimportfirma Cäsar Wehrhahn in Hamburg hat ihre Zahlungen wieder aufgenommen. Der Ausgleich ist zustande gekommen.

Buenos Aires, 7. Mai. Goldagio 139,60.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 7. Mai.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	—	3820	Hohenfels	3100	3175
Bernhardshall	—	425	Hohenzollern	2825	2875
Burbach	3675	—	Justus I.	3675	3725
Carlsfund	—	5450	Kaiseroda	2075	—
Friedrichshall	—	1020	Neustassfurt	—	18,500
Glückauf Sondersh.	—	8400	Ronnenberg (Aktien)	480	500
Hedwigsburg	—	4400	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	2000
Hercynia	—	18,700	Wilhelmshall	—	9500

Kohlenkuxe fest, besonders schwere Werthe, Auf dem Markte für Kalikuxen Mittelwerthe zu ermässigten Preisen verschiedentlich gefragt. Salzdetfurth Bezugsrecht 90 G. 110 Brief. Von Erzkuxen Wilhelm II. niedriger

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 8. Mai. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 88⅞ (vorige Notirung 90⅞), Mai 80 (81¼). Juli 80¼ (81⅛). September 78⅞ (79⅞), Dezember 80¼ (81⅛). Mais Juli 66½ (66¾), September 64¾ (66¼), Dezember 65⅞ (—). Mehl 2,90 (2,90). Getreidefracht 1½ (1½).

Chicago, 8. Mai. [Telegr.] Weizen Juli 74⅝ (75½), September 73⅞ (74½), Mais Juli 61¼ (61⅞).

Berlin, 7. Mai. Frühmarkt. Amtl. Notirungen. Gerste. Leichte inländ. Futtergerste 135—136, do. schwere 137—146, alles frei Wagen und ab Bahn, do. russ. 135—138 frei Wagen. Hafer. Märk., meckl. u. pomm. fein 170—177, do. preuss mittel 165—169, do. pos. u. schles. mittel 165—169, do. gering 161—163, alles frei Wagen und ab Bahn — Mais. Amerik. mixed. 138,50—145, Runder 118 bis 125, alles frei Wagen — Erbsen. Inländ. Futterwaare 172—180, do. russ. 172—185. — Weizenmehl 00 loco 22,00—24,25. — Roggenmehl 0 u. 1 19,00—20,10. — Weizenkleie, grobe 10,00—10,30, do. feine 9,60—9,90. — Roggenkleie 9,60—9,90

Zucker.

Magdeburg, 9. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,30—7,60. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,20—5,45. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 27,70. Brodraffinade I. ohne Fass 27,95 Gem. Raffinade mit Sack 27,20. Gem. Melis mit Sack 27,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 6,35 Gd., 6,42½ Br., per Juni 6,42½ Gd., 6,45 Br., per August 6,57½ Gd., 6,60 Br., per Oktober-Dezember 6,95 Gd., 7,00 Br., per Januar-März 7,15 Gd., 7,22½ Br. Stetig.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 234,000 Ctr.

Hamburg, 9. Mai. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88°/₀, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Mai 6,87½, per Juni 6,42½, per August 6,57½, per Oktober 6,90, per Dezember 7,05, per März 7,25. Stetig.

* London, 8. Mai. 96% Javazucker loco 7½ nom., Rübenrohzucker loco 6⅞ sh. Fest.

Petroleum.

* Hamburg, 7. Mai. Petroleum schleppend. Standard white loco 6,70 Br.

* Antwerpen, 7. Mai. (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 18,00 bez. u. Br., per Mai 18,00 Br., per Juni 18,25 Br., per Juli 18,25 Br. Fest.

* New York, 8. Mai. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 7,45, do. in Philadelphia 7,25, do. Refined 8,50 (in Cases) do. Credit Balances at Oil City 1,20.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 8. Mai. [Telegr.] Schmalz Western steam 10,60 (10,50), do. Rohe und Brothers 10,80 (10,70).

Chicago, 8. Mai. [Telegr.] Schmalz Juli 10,22 (10,07) September 10,27 (10,15).

* Hamburg, 7. Mai. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 55,00

* Bremen, 7. Mai. Schmalz ruhig. Wilcox in Tubs und Firkins 51½ Pfg., andere Marken in Doppeleimern 52 Pfg. Speck ruhig. Short clear —. Mai-Abladung 48¼ Pfg., extra lang 47½ Pfg.

* Paris, 7. Mai. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig Mai 60,75, Juni 62,50, Juli-Aug. 60,50, Sept.-Dez. 60,25.

Antwerpen, 7. Mai. Schmalz per Juni 123,00.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 7. Mai Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 50 Pfg.

Bradford, 8. Mai. Wolle stramm, seigend. Käufer zögernd. Englische Wolle theurer, aber ruhig. Garne versteifend Spinner stark beschäftigt.

London, 8. Mai. Wollauktion. Lebhafte Betheiligung. Eröffnungspreise fest, behauptet.

* Liverpool, 8. Mai. Baumwolle. Umsatz: 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Kaum stetig. Mai 5¹/₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5—5¹/₆₄ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 do., Juli-Aug. 4²⁹/₆₄—5 Verkäuferpreis Aug.-Sept. 4²⁹/₆₄ Käuferpreis, Sept.-Okt 4⁴⁵/₆₄—4⁴⁶/₆₄ do., Okt.-Nov. 4³⁹/₆₄—4³⁹/₆₄ do., Nov.-Dez. 4³³/₆₄—4³⁴/₆₄ Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 4³²/₆₄—4³²/₆₄ do, Jan.-Febr. 4³¹/₆₄—4³²/₆₄ Käuferpreis.

Spiritus.

* Nordhausen, 7. Mai. Branntwein 45 % Vol. für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 60,00—62,00 M., desgl. 40 Vol. %, 54,00—56,00 M.

* Hamburg, 7. Mai. Spiritus still, Mai 12½ Br. 12 G., Mai-Juni 12½ Br. 12 G., Juni-Juli 12½ Br. 12 G., Juli-Aug. 12½ Br. 12 G.

* Paris, 7. Mai. Spiritus ruhig. Mai 27,75, Juni 26,50, Juli-Aug. 26,50, Sept.-Dez. 26,00.

Berliner Börse vom 9 Mai.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf gestriges hohes New York setzte Canada sehr fest ein und gewann gegen Mittwoch 2 Proz., ohne im allgemeinen auf die Tendenz Eindruck zu machen. Banken zumeist auf Stand von vorgestern; dagegen Kohlenaktien ausnahmslos höher auf die Erwartung, dass die schwebenden Verhandlungen mit Haniel und Thyssen wegen Beitritts der Zechen Neumühl und Deuteldeck zum Kohlensyndikat zu einem günstigen Abschluss gelangen. Hüttenaktien still, Fonds ruhig, 3proz. Reichsanleihe mässig besser, Bahnen äusserst still, nur Dortmund-Gronauer auf Meinungskäufe höher. Transvaal fest. Prinz Heinrichbahn sehr erhöht. Schiffahrtsaktien still. Trust-Dynamit anziehend. In der zweiten Börsenstunde Diskonto-Kommandit im freien Verkehr vielfach exklusive Bezugsrecht gehalten bis 184,25. Heimische Banken unverändert. Lombarden besser auf Wien. Fonds unverändert. Dortmund-Gronauer weiter anziehend bis 183,50. Kohlenaktien durchweg weiter belebt auf Spekulationskäufe.

Kursnotirungen

vom

9. Mai. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,48bz
Französische Noten	81,35bzB
Italienische „	79,65bzG
Oesterreichische „	85,10bz
Russische „	216,10bz
Schweizer „	81,05bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,70bz
do. do.	3½	101,75bz
do. do.	3	92,30bz
Preuss Cons Anleihe	3½	101,70bz
do. do.	3½	101,70bz
do. do.	3	92,10bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	103,75G
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	99,500
do. do.	3	89,60bz
do. do.	4	103,50bz
Sächsische Rente	3	90,50bz
Bayer. allg neue St.-A	3½	100,20B
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	— —
Italienische Rente	4	101,80bzG
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	101,10bzB
Oesterr. Gold-Rente	4	102,50G
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,75G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	44,80bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,00bzG
Rumän. amort.	5	96,20bzG
do. do. 1891	4	83,50bz
Russ. kons. 1880	4	100,00bzB
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,25bzG
do. Rente 1895	4	69,25bzG
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	112,00bz
Ungarn. Goldrente 1000	5	101,80bz
do. 500	4	101,80B
do. do. 100	4	102,10G
do. E. G.-A. 89 1000	4½	102,00bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	90,25bzG
Berliner Handels-Ges.	7	152,30bzG
Breslauer Disk.-Bank	4	91,50bzG
do. Wechsl.-Bank	4¼	101,50G
Comm. u. Disk.-Hamb.	6½	114,80G
Darmstädter	4	135,70bz
Dessauer Landesbank	5	111,00bz
Deutsche Bank	11	206,70bz
do. Genossenschaftsb.	3	101,75bzG
Diskonto-Kommandit	8	186,50bzB
Dresdener Bank	4	139,10bz
Dresdner Kred.-Anst.	frc.Z.	6,90bz
Leipzig. Kreditanstalt	8	173,75bzG
Maklerbank	4	100,75G
Meininger Hypothekb.	7	131,25G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	110,25G
Nationalb. f. Deutschl.	3	110,25G
Oesterreich. Kredit	10	210,75bz
Preuss. Boden-Kredit	7	128,25G
do. Centr.-Bod.-K.	9	166,75bz
Reichsbank	6¼	154,75bzG
Russische Bank	4	— —
Sächsische Bank	4	— —
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	120,25bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	141,25G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	182,50bzG
Lübeck-Büchen	6	142,25bzG
Marienburg-Mlawkaw	1½	69,25bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	68,50G
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	86,70bz
Canada-Pacific	4	125,75bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	175,00bz
Northern pref.	4	— —
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅝	94,75bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	192,00G
do. Br. Patzenhofer	12	219,60bzG
do. do. Schultheiss	14	236,50bzG
Allg. Elektr. (Edison)	12	182,25bzG
Anglo-Kont. Guano	5	87,50bzG
Anhalter Kohlen	6	88,00bz
Berl. Elektrizit.-W.	10	190,25bzG
Bochumer Gusstahl	16½	196,00bzG
Buderus Eisenw. A. u. B	7	113,75bzG
Butzke & Co.	2½	65,00bzG
Cassler Trebertrockn.	frc.Z.	0,60bzG
Chem. Fabrik Buckau	8	118,50bzG
Cröllwitzer Papier	18	216,60G
Dannenbaum	I.T.	44,90bz
Donnersmarckh. conv.	14	120,50bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	0	50,50bzG
Dynamit Trust	9	175,00bz
Egestorff Salzwerke	9	139,00G
Eilenb. Kattun	3	85,00G
Eintracht, Braunk.-B.	18	192,00bzB
Eschweiler Bergwerk	20	212,60bzG
Gelsenkirchen Bergw.	12	168,65bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	105,25bzG
do. do. St.-Pr.	10	128,25bzB
Ges. f. Elektr. Unternehmungen	8	105,50bz
Glanziger Zuckerfabr.	11	108,25bzG
Greppiner Werke	7½	117,75G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	204,00bzG
Hallesche Maschinen.	28	340,00G
Hallesche Union	7½	68,00bz
Hamburg. Packetfahrt	6	107,30bz
Harpener Bergbau	12	172,40bz
Hartmann Maschinen	6	131,75G
Heinrichshall	9	136,75G
Hibernia Bergbau	13	165,50bz
Hildebrand Mühlen	7½	— —
Hörder-Hütten konv	0	15,00G
do. St.-Prior.-A.	10	117,00bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	141,50G
Kette Dampfschiff.	4½	78,75bzB
König-Wilh. konv.	15	165,00bzG
do. 5% St.-Pr.	20	336,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	104,00bzG
Lauchhammer konv.	2	103,00bzG
Laurahütte	14	201,90bz
Leipz. Braner. Riebeck	10	208,00G
Leopoldshall chem. F.	2½	69,10G
Massen Bergbau	11	114,25bzG
Nordd. Jute	0	38,40bz
Norddeutscher Lloyd	6	107,00bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	116,10bzG
do. Eisen-Ind. Caro	2	119,60G
Phönix Aktien	4	138,80bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	62,50bzB
Rhein-Nassau	3	136,00bzG
Riebeck Montan	14¹	202,25bzG
Rositzer Braunkohlen	14½	174,60G
do. Zucker	9	117,00G
Sächs.-Thür. Braunk.	8	133,50G
do. do. St.-Pr. I.	8	137,50bz
Saline Salzungen	7	100,00G
Schalker Gruben-u. H.	32	322,25bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10½	159,00B
Stettiner Cem. Bredow	10	132,25G
Stolberger Zink-Akt.	5	126,10bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	64,75bzG
do. do. Vorz.-A.	0	93,00G
Thür. Salinen, Verein.	5	78,00bzG
Westeregeln Alkali	17	186,75bz
Zeitzer Maschinen	14	195,25bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,70bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,30bzG
London	1 Lstrl	8 T.	20,47bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30bz
Wien	100 Fl.	8 T.	85,10bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,00G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	79,65bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	215,60G

Privat-Diskont 1⅞.

Schluss-Kurse. nachmittag ½2 Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	211,10	Gotthardbahn	—,—
„ Staatsb.-Aktien	142,00	Warschau-Wiener	273,25
„ Südbahn-Aktien	114,90	Bochumer	196,10
Berliner Handelsges.	152,50	Dortmunder Union	50,90
Darmstädter Bank	135,60	Laurahütte	201,50
Deutsche Bank	206,75	Gelsenkirchen	168,60
Diskonto-Kommandit	184,25	Harpener	172,60
Dresdner Bank	139,10	Hibernia	166,60
Nationalb. f. Deutschl.	110,75	Dynamit-Trust-Aktien	176,60
Marienburger	—,—	Packetfahrt	107,20
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	106,80

Leipzig, 9. Mai. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 665 bzG., Zuckerraffinerie Halle 155,10.

Produktenbörse.

Berlin, 9. Mai

Weizen 1000 kg Mai 169,75, Juli 168,25, Sept. 168,— M. Roggen 1000 kg Mai 148,75 Juli 146 —, Sept. 141,— M. Hafer 1000 kg Mai 163,75, Juli 160,75 M. Mais 1000 kg runder loco Mai 117,—, Juli 116,25 M. Rüböl 100 kg Mai 53,40, Oktober 52,20 M Spiritus 70er loco 33,70 M

Bei grosser Stille im Geschäft hat doch hier Weizen feste Haltung bekundet, während Roggen wenig Beachtung genoss, so dass vorgestrige Preise nicht durchweg aufrecht erhalten werden konnten. Hafer hat sich gut behauptet; wer kaufen wollte, musste sich den Verkäufern fügen. Rüböl lässt wenig Aenderung erkennen, die Haltung scheint sich bessern zu wollen. Für 70er Spiritus loco ohne Fass wurde 33,70 Mark bezahlt. Umsatz 8000 l.

Chemische Produkte.

* London, 6. Mai. Chilesalpeter ord. 9 sh. 10½ d., raff. 10 sh. — d.

Viehmärkte

Berlin, 7. Mai. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 702 Rinder, 3145 Kälber, 1441 Schafe, 13,318 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg. Schlachtgewicht — Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt — —; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete — —; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere — —, gering genährte jeden Alters — —; Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths — —; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere — —; 3) gering genährte 50—55; — Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths — — 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt — —; 3) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere — —; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 52—53; 5) gering genährte Färsen und Kühe 44—48; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 78—80; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 66—70; 3) geringe Saugkälber 50—55; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 48—54 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 59—62 M.; 2) ältere Masthammel 53—57 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 48—52 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe — — auch pro 100 Pfund Lebendgewicht — —M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 60 61; schwere —,—; fleischige Schweine — —; gering entwickelte 58—59; Sauen 55—57; 54—55 M.

Verlauf und Tendenz. Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 50 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen fanden ungefähr 1100 Stück Absatz. Der Schweinemarkt war zeitweise lebhaft, schloss ruhig, aber fest und wird voraussichtlich geräumt.

Metalle.

Hamburg, 7. Mai. Silber 69,75 Br., 69 25 G.

London, 7. Mai. Silber 28¹³/₁₆.

* London, 6. Mai. 5 Uhr nachm. Kupfer fest. Tagesumsatz 1200 t, 53 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Monate 53 Pfd. Sterl. 10 s. — d., Makler-Schlusspreise 53 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d. bis 53 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., best selected 56 Pfd. Sterl. 5 s. — d., strong sheets 69 Pfd. Sterl. — Zinn stetig, Tagesumsatz 500 t, Straits 131 Pfd. Sterl. 5 s. — d., 3 Monate 127 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., engl. 131 Pfd. Sterl. 10 s. — d. Blei matt, span. 11 Pfd. Sterl. 12 s. 9 d., englische 12 Pfd. Sterl. —s. — d. Zink stetig, gewöhnliche Marken 18 Pfd. Sterl. 5 s. — d., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 10 s. — d., gewalzte deutsch. 22 Pfd. Sterl. — s. Nickel 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

* London, 8. Mai Chili-Kupfer 53½, Lstrl., 3 Mon. 53¼ Lstrl

* Glasgow, 8 Mai. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, 52 sh. 10½ d. per Kasse, 53 sh. 1½ d. p. Mai.

* Glasgow, 8. Mai. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 52 sh. 11½ d., Middelb. 48 sh. 1 d.

New York, 7. Mai. Zinn 28,45. Kupfer 11,87½—12,10 Doll.

Schiffnachrichten.

Bremen, 8. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Aller (Fr.) von Genua nach New York, Königsber, von Ostasien, 7, Gibraltar passirt.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.						Fall	Wochs
Artern, Brückenpegel	6. Mai	+ 1,00	8 Mai	+ 1,14	—	14	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,56	»	+ 2,60	—	4	4
do Unterpegel	»	+ 0,80	»	+ 0,90	—	10	—
Trotha	8. »	+ 2,22	9. »	+ 2,22	—	—	—
Alsleben, Oberpegel	6. »	+ 2,46	8. »	+ 2,50	—	4	4
do. Unterpegel	»	+ 1,95	»	+ 2,02	—	7	4
Bernburg	6. »	+ 1,52	7. »	+ 1,56	—	4	4
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,66	»	+ 1,64	2	—	—
do. Unterpegel	»	+ 1,10	»	+ 1,12	—	2	—

Letzte Telegramme.

Schlettstadt, 9. Mai. Der Kaiser traf heute früh in Begleitung des Statthalters und des Staatssekretärs v. Köller, von Straßburg kommend, zum Besuch der Hohkönigsburg hier ein. Der Staatssekretär Graf Posadowsky ist bereits gestern auf der Hohkönigsburg angekommen.

Schloß Rheinstein, 9. Mai. Der Sonderzug mit der Leiche des Prinzen Georg traf heute früh hier ein. Die Mitglieder des Kriegervereins von Trechtinghausen bildeten eine Ehrenwache und trugen den Sarg nach dem Schlosse.

Köln, 9. Mai. Wie die „Köln. Ztg." aus Petersburg vom 7. d. M. meldet, verweigerte die koreanische Regierung die vom japanischen Gesandten erbetene Genehmigung zur Eröffnung eines japanischen Postamts in London (Provinz Föhul) mit der Begründung, es gebe in der Stadt schon ein koreanisches Postamt. Londo ist den Ausländern verschlossen.

Essen, 9. Mai. Der gestern beim Brande der Gummifabrik Meistwinkel schwer verletzte Besitzer der Fabrik ist seinen Brandwunden erlegen.

Paris, 9. Mai. Die gestern nacht eingetretenen Fröste und Schneefälle haben in mehreren Gegenden Frankreichs großen Schaden in Obst- und Feldfrüchten angerichtet.

Marseille, 9. Mai. Der sozialdemokratische Kandidat Faubert zog auf dringendes Ersuchen des sozialdemokratischen Wahlkomitees seine Kandidatur zu Gunsten Brisson's zurück. Die Wahl Brisson's gilt deshalb als gesichert.

Petersburg, 9. Mai. Das Eisenbahntarifkomitee setzte den Tarif für Steinkohlen, die aus den Häfen des Asowschen Meeres ausgeführt werden, auf 1,08 Kopeken für das Pud für die Entfernung bis zu 120 Werst und auf 1,20 Kopeken für weitere Strecken fest. Durch den neuen Tarif wird die Fracht um einen Kopeken für das Pud ermäßigt.

Athen, 9 Mai. In der königl. Villa zu Dekelia ist ein Einbruch verübt worden. Die Diebe raubten verschiedene Gegenstände.

Die Krankheit der Königin Wilhelmina.

Schloß Loo, 9. Mai. Der heute vormittag ausgegebene Krankheitsbericht lautet: Die Königin verbrachte eine ruhige Nacht. Eine Erhöhung der Temperatur trat nicht ein. Die Nahrungsaufnahme ist ausreichend, das Befinden thatsächlich zufriedenstellend.

Der drohende Bergarbeiterstreik in Amerika.

Scranton, 8. Mai. Der Präsident der Vereinigung der Bergarbeiter Amerikas Mitchell gab bekannt, daß der Exekutiv-Ausschuß von drei Bezirken der Vereinigung der Anthracit-Bergarbeiter gestern eine Versammlung abgehalten habe, in welcher er beantragte, daß alle schwebenden Fragen mit den Arbeitgebern einem unparteiischen Schiedsgerichte unterbreitet würden, das gewählt werden soll von der industriellen Abtheilung der bürgerlichen nationalen Vereinigung. Der Antrag wurde den Arbeitgebern telegraphisch übermittelt.

Otto Kummer, Poststraße 10.
Special-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren.
Moderne Zimmeruhren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020509035/fragment/page=0002

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 7. bis 8. Mai.

Grand Hotel Bode. Generalmajor Frhr. von Gayl a. Halberstadt. Kammerherr und Drost von Oertzen mit Frau a. Mirow. Rittmeister von Hoye a. Berlin. Rittmeister von Haenlein a. Blankenburg. Frhr. von Gollenberg a. Wiesbergholzen. Oberleutnant Wichmann mit Frau a. Dietz. Prof. Hentze a. Göttingen. Rittergutsbesitzer: von Knoblauch mit Frau a. Pessien, Rauch mit Frau a. Wendischhof. Gutsbesitzer: Bothe a. Beesenstedt, Schuch-Succo a. Petersburg. Bergwerksbesitzer Rühle a. Meißen. Rentiers: Klas mit Frau a. Paris, Dayden a. Baltimore (N. St. A.). Bankdirektor: Zilg a. London, Lamprecht a. Hof. Direktoren: Bail a. Berlin, Schmidt a. Hirschberg, Schipmann a. Berlin. Ingenieure: Wilke mit Frau a. Toutpansdrift (Transvaal), Walden a. Stahkurt. Frau von Uhlmann a. Neuwedel. Frau Leut. von Hanen a. Stadtsulza. Frl. Kriß a. Berlin. Kaufleute: Hausberger a. Dresden, Klau a. Lauban, Ullmann a. Stuttgart, Fiedler a. Chemnitz, Koch a. Wien, Spitzer a. Breslau, Bernhard a. Köln, Böttcher a. Chemnitz, Bacharach a. Cassel, Berthold a. Zittau, Priddel a. Neukirchen, Doetsch a. Bingen, Hirschburg, Cohn, Gossels, Eltan, Mülmann, Gerschlowitz a. Berlin, Siebel a. Frankfurt a/M., David, Steindler, Oberschitzky a. Hamburg, Guckenheimer a. Frankfurt a/M., Perisch a. Königsberg, Mayer a. Oberursel.

Der unterm 24. April 1902 hinter den Buchhalter **Otto Kramer** aus Berlin erlassene Steckbrief ist erledigt. — 3 J 78/02.

Halle a. S., den 7. Mai 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Gastwirths **Max Thömer** hier soll das in Coswig, Berbisterstraße unter Nr. 40 belegene, im Grundbuche von Coswig Band VI Blatt 36 zur Zeit Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirths **Max Thömer** eingetragene Grundstück, nämlich Wohnhaus in der Berbisterstraße — Gasthof zum Adler — in Coswig mit Hintergebäuden, Hof und Garten, P. 40, B. 323, F. 342 von 1,0027 ha

am 3. Juli 1902, Vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 2 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. April 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Coswig i. Anh., den 1. Mai 1902.

Herzogliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung **vom 3. April d. Js.** wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der für die Thielenstraße, zwischen der Merseburger Straße und der Südseite des Hauses Thielenstraße 3, sowie für den auf dieser Strecke belegenen öffentlichen Platz festgesetzte **Fluchtlinienplan** nunmehr förmlich festgestellt worden ist, da Einwendungen gegen denselben nicht erhoben sind.

Der Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 7. Mai 1902.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 3. April d. Js. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der für die **Seebenerstraße** zwischen Burgstraße und dem Grundstück Seebenerstraße 57 bezw. dem Wasserweg festgesetzte **Fluchtlinienplan** förmlich festgestellt worden ist, nachdem Einwendungen gegen denselben nicht erhoben sind.

Der Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a/S., den 7. Mai 1902.

Der Magistrat.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Treppen-Beleuchtung. (T.-Bl. Nr. 7.)

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch unter Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis Halle a. S. Folgendes verordnet:

Einziger Paragraph.

Vom 15. dieses Monats ab bis einschließlich 31. der Dunkelheit in sämmtlichen bewohnten Gebäuden, sofern dieselben nicht von dieser Tageszeit ab gegen die Straße dauernd abgeschlossen gehalten werden, die zu den Wohnungen führenden Räume, also namentlich der Hausflur, die Treppen und die Corridore bis 9 Uhr Abends mit hinreichender und feuersicherer Beleuchtung zu versehen.

Verantwortlich für die Erfüllung dieser Vorschrift sind der Polizeibehörde gegenüber nur die betreffenden Hauseigenthümer, beziehentlich die polizeilich gemeldeten Vicewirthe, Grundstücksverwalter und Kastellane öffentlicher Gebäude, ohne Rücksicht darauf, daß etwa von diesen die Ausführung der Beleuchtung resp. des Verschlossenhaltens des Hauses anderen Personen, namentlich den Miethern, übertragen worden ist.

Uebertretungen dieser Verordnung werden — soweit nicht die höheren Strafen des Strafgesetzbuches, namentlich des § 367 Nr. 12 Platz greifen — mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft geahndet.

Halle a. S., den 6. Januar 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Vorschriften der vorstehenden Verordnung werden zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht. Es ergiebt sich aus der Verordnung, daß die im Publikum weitverbreitete Annahme, die Pflicht zur Beleuchtung Treppen und Flure ruhe in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September, irrig ist. Die Beleuchtung ist vielmehr auch im Sommer bis um 9 Uhr Abends fortzusetzen, sofern nicht vor dieser Tageszeit die Gebäude abgeschlossen werden oder die Lichtverhältnisse in den Korridoren und Treppen eine Beleuchtung überflüssig machen.

Halle a. S., den 1. Mai 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der **Polizei-Reviere I bis IV** hiesiger Stadt werden hiermit benachrichtigt, daß **in der Zeit vom 15. September bis Mitte November cr.** hier eine **Maaß- und Gewichtsrevision** unter Zuziehung eines Aichmeisters stattfindet. Da die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig befundenen Maaße, Wagen und Gewichte nach § 369,2 des Reichsstrafgesetzbuches nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigenthümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Gewichte 2c. alsbaldig prüfen zu lassen, und wird hierzu für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Reviers die Zeit vom 1. April bis 15. Mai cr.,

" " " 2. " " " " 16. Mai bis 30. Juni cr.,
" " " 3. " " " " 1. Juli bis 15. August cr.,
" " " 4. " " " " 16. August bis 30. September cr.

vorgeschlagen.

Halle a. S., den 27. März 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Verordnung **vom 5. Juli 1893 wird der zwischen Victoriaplatz und Victor Scheffelstraße belegene Theil der Kronprinzenstraße vom 15. Mai d. Js. ab der regelmäßigen** Reinigung unterworfen.

Von diesem Tage ab ist jeder Eigenthümer eines an den genannten Theil der Kronprinzenstraße grenzenden bebauten oder unbebauten Grundstückes verpflichtet, längs der Front desselben das Straßenland bis zur Mitte des Fahrdammes in der in §§ 2—6 der gedachten Verordnung vorgeschriebenen Weise rein zu halten.

Halle a. S., den 3. Mai 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **Gewerbesteuerrollen** der Stadt Halle a. S. für das **Rechnungsjahr 1902** liegen **vom 7. bis einschließlich 14. Mai d. J.** im städtischen Steuerbureau, Zimmer Nr. 17 des Rathhauses, zur Einsicht aus.

Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nur den Steuerpflichtigen hiesiger Stadt die Einsicht in die Rollen gestattet ist.

Halle a. S., den 3. Mai 1902.

Der Magistrat.
Staude.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Glacéledерfabrikanten **Heinrich Höhn** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den

31. Mai 1902 Verm. 11 Uhr

vor dem Königl. Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr 31 bestimmt.

Halle a. S., den 5. Mai 1902.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Optikers **Alexander Hagedorn** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den

31. Mai 1902 Vorm. 10½ Uhr

vor dem Königl. Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 bestimmt.

Halle a. S., den 5. Mai 1902.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns **Richard Göricke** zu Landsberg ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den

31. Mai 1902 Vormitt. 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 5. Mai 1902.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Die Lieferung von 5890 ebm **Steinschlag** zur Gleisbettung soll Freitag den 16. Mai cr., Vormittags 11½ Uhr vergeben werden. Angebotsformulare sind gegen Einsendung von 25 ₰ von unterfertigter Stelle zu beziehen. Die Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Lieferung von Steinschlag" versehen, nebst Proben nach hier einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion Weißenfels a. S.

Gelegenheitskauf!

Von meinen hocheleganten **Wiener** und **deutschen Cravatten** habe ich wieder einen **enormen Posten**

Cravatten-Reste

große schöne Façons: Plastrons, Regattes 2c) zusammengestellt, welche, so lange der Vorrath reicht, zu dem **Ausnahmepreis** à Stück **50 Pf.** 1 Mk. zum Verkauf gelangen.

Darunter befinden sich die feinsten **Cravatten**, welche gleichwohl einen Ladenpreis von 4—5 Mk. haben, und bietet sich auch für Wiederverkäufer eine günstige Einkaufsgelegenheit.

Otto Blankenstein,
36 obere Leipzigerstraße **36.**
(Pschorr-Bräu).

Verlangen Sie a. 10 Pfg.-Marke den Grundstücks- u. Hypoth.-Vermittler Radebeul-Dresden.

Guts-Verkauf.

Familienverhältnisse halber beabsichtige ich mein Gut von 75 Morgen, nur ertragsfähiger Boden, mit lebendem u. todtem Inventar bei 22,000 Mark Anz. zu verk. Off. unter H. V. 691 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Gut, Kreis Delitzsch, 320 Morgen Acker und Wiesen, vorzüglicher Boden, alles in einem Plan. Gehöft in der Mitte, 3 km von großem Dorfe entfernt, für 128,000 ℳ verkäuflich.

Offerten sub J. F. 5183 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für Wittwe od. alleinst. Dame ist ein alt. gangb. Post-, Wetzg- u. Wollw.-Gesch. i. e. bel. Straße e. Residenzst. Anhalts. Tag.-Gim. 20—30 ℳ. bill. Miethe, schöne Wohng., sodaß gute Nahr. bietet, Umst. h. zu vert. Erf. 5500 ℳ. Off. bis 17./5. an die Exped. d. Ztg. u. 2888 R.

Ausschreibung.

Die Herstellung und Lieferung von **Schulbänken** für die Vorschule des städtischen Gymnasiums soll im Wege der Wettbewerbung in 2 Loosen vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 5. Mai 1902.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Im Monat **April cr.** sind bei der Armenverwaltung hier an Geschenken folgende Beträge eingegangen:

1.	Vom Schiedsmann	Lentzsch,	Sühnegeld	in Sachen	G. ⁄. R.	10 Mk.
2.	" "	Preißer	"	" "	H. ⁄. R.	2 "
3.	" "	Eisenschmidt	"	" "	H. ⁄. S.	10 "
4.	" "	"	"	" "	P. ⁄. S.	5 "
5.	" "	Hecker	"	" "	⁄ Frau A. R.	1 "
6.	" "	Mertens	"	" "	R. ⁄. R.	2 "
7.	" "	Laibach	"	" "	D. ⁄. Fr.	10 "
8.	" "	"	"	" "	H. ⁄. W.	3 "
9.	" "	"	"	" "	G. ⁄. T.	3 "
10.	Vom Verein „Sang und Klang"		Sammlung beim		Stiftungsfest	74 "

Summa 120 Mk.

Halle a. S., den 3. Mai 1902.

Die Armendirektion.
Pütter.

Bekanntmachung.

Der nächste **Markt für Mastschweine und Ferkel** auf dem städtischen Viehhofe zu Halle a. S. findet am **Sonnabend den 10. Mai 1902** statt.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.
W. Reimers.

Villa mit großem Garten, romantische Lage, für 40,000 Mark zu verkaufen. Näheres Reilstraße Nr. 47.

Villa, hochherrschaftlich und modern, besteh. aus 12 Zimmern, Winterwarten, Balkons, Veranda, mit schöner Aussicht und großem Garten, event. für 2 Familien, zum Preise von 47,000 Mk. zu verkaufen. **Herm. Ohmann,** Zimmermstr., Halle-G.

Ca. 5000 qm Bauland

im Süden, an 2 frequenten, ausgebauten Straßen belegen, sind sofort oder parzellirt sehr preiswerth zu verkaufen. Off. unter **2374 C.** an die Exp. d. Ztg.

Baustellen mit Garten an **Hauptstraße** im Norden der Stadt **zu verkaufen.** Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Hypotheken-Kapital

in jeder Höhe auf **gute 1. Hypotheken** für Halle und Vororte habe ich für sofort oder später **auszuleihen.**

M. Oberlaender, Bank-Commission, **Gr. Ulrichstr. 27.** Telephon **1149.**
Hypotheken-Verkehr für Instituts- und Privatgelder.

Werk. mein in Thüg. zwischen 2 gr. Städten gel.

Gut, ca. **340 Mrg.** Weizenbd., gt. Geb., **8 Pfd., 33 Rd., 100 Schafe, 40 Schw.,** compl. Inv. **Pr. 185,000 M., Anz. 30,000 M.** Wenn Baarzuzahlg. erl., nehme

Haus oder **Gasthof** mit an. Ausk. erth. unter **Fol. 558**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

15 Klm. v. **Leipzig,** Bahnst., verk. **Krankh. h.** mein

Rübengut, ca. 480 Morg.

Viel Areal, zu **Gärtnereien u. Bauplätzen geeignet,** gt. Geb., **vorzügl. leb. u. todt. Inv. — Milchverk. — Pr. 340,000 M., Anz. 80,000 M.** Ausk. erth. unter **Fol. 562**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Seltene Kaufgelegenheit.

Krankh. h. sofort zu verk. in e. **freau. Badeort** i. Thüg. ein

bess. Hotel mit Garten, ca. 40 compl. Fremdenz., electr. Beleuchtg., Dampfanlage zu Badeanstalt (früher Sanatorium). Pr. **170,000 M.,** Anz. 10—20,000 M. Feste Hyp. 100,000 M., ev. **Tausch** auf **Haus** 2c., wenn Baarzuzahlg. Erf. Ausk. erth. unter **Fol. 531**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Flotte Gasthöfe, Hôtels, Restaurants, Villen, auch in Bädern, **Bäckereien, Fleischereien, Material- und allerhand Geschäfte, Schmieden, Ritter- und Landgüter** jeder Größe, **Zins- und Geschäftshäuser** habe zum Verkauf. **Kostenfreie Nachweisung.** Auch ist mehreres zu vertauschen.

A. Heubach,
Erfurt, Gartenstraße 74.

Suche auch Gelder auf gute Hypotheken in jeder Höhe zu leihen.

Ein schönes Eckhaus

(neu), schöne Lage, für Bureau, Klinik resp. für Arzt sehr geeignet, auch für Bäcker passend, habe sehr günstig zu verkaufen, auch wird Gasthof angenommen.

A. Heubach,
Erfurt, Gartenstraße 74.

Mühlen-Verkauf.

In der näheren Umgebung **Mühlhausens i. Thür.,** in einem großen Dorfe an der Unstrut, ist eine gut eingerichtete, im vollen Betriebe befindliche **Kunden- und Handelsmühle** sofort zu verkaufen. Monatl. Leistung 1600—1700 Ctr. Mehl. Zur Uebernahme erforderlich 12000 Mk. Anfr. sind zu richten an **Otto Pille** in **Dorsmar** bei Mühlhausen i. Thür.

Achtung.

Restaurations-Verkauf

Leipzig.

Einen tüchtigen Wirth als Pächter suche für mein gut gehendes **bürgerliches Restaurant** mit Café u. Bayrischer Bier-Stube sof. Gr. Umsatz u. d. Buchern nachgewiesen. Capital ca. 10,000 Mk. erford. Näh. **W. Pappe,** Leipzig, Fleischerplatz 15, I. General-Vertreter der Marke Kopf-Cognac.

Restaurant-Verkauf.

Krankheitshalber muß ich mein prachtvolles Restaurations-Grundstück mit feinen Gastzimmern, Gesellschafts-Saal u. Garten in einer lebhaften Geschäfts- u. Garnisonstadt von ca. 50.000 Einwohnern, am Harz belegen, sofort verkaufen. Passend für Restaurateure, Oberkellner, Kaufleute oder Landwirthe. Anzahlung 15,000 Mk. nehme auch reelles Object mit in Zahlung.

W. L. Wagenführ, Halberstadt.

Ein gutgehender **Gasthof** mit **gr. Tanzsaal, Garten u. Kegelbahn,** mit **wenig Concurrenz,** inmitten einer Stadt von 60,000 Einwohnern, ist Familien-Verhältnisse halber **sofort** zu verkaufen. Offerten unter K. R. 490 an **Rud. Mosse,** Dessau erbeten.

In einer Residenzstadt Thüringens ist ein **gutgehendes**

Herren-Artikel-Geschäft,

Umsatz 60.000 ℳ, anderweitiger Unternehmungen halber zu **verkaufen.** Offerten unter T. 187 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Sommersitz.

Weinberg mit Haus, unmittelbar bei Rothbach, 20 Min. vom Bahnhof Naumburg a. S., 10 Min. vom Bahnhof Klein-Jena gelegen, Größe 1 Hct. 4 Ar, gute Lage, prachtvolle Aussicht, zu verkaufen. **C. F. Barthel,** Naumburg a. S., Jägerplatz 4, I.

Ausw. Großbrauerei

giebt besseren **Wirthen** mit Konsum, die sich verpflichten, ihre berühmt. Pilsener und dunklen Biere zu verschänken.

Kapital-Unterstützung.

Off. unter 2389 S. an die Exped. d. Ztg.

Suche mit **Kapitalist in Verbindung zu treten.** Offerten sub **J. B. 695** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Mk. 750,000

sind zu billigstem Zinsfuße auf Haus- und Acker-Grundstücke, auch zur 2. Stelle auszuleihen durch

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

10,000 Mark

zur 2. Stelle auf einen innerhalb der Stadt befindlichen Baublock sofort oder später gesucht. 2. Hypothek erreicht noch nicht die Höhe der Hälfte der Werthtaxe.

Angebote erbeten unter E. 6555 an die Exped. dieser Ztg.

Anständ. Dame bittet edeldenk. Herrn um Darlehn von **50 Mark** gegen monatliche Ratenzahlung. Gefl. Briefe erbeten unter **C. 6553** an die **Exped.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020509035/fragment/page=0003

Unterricht

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte Prospects kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1901: 1160 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirtschf. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz in den modernen Sprachen in meinem Institut. Franz Wehmer, Mitglied des Verbandes Deutscher Handelsschullehrer, Poststraße 1.

Student
ertheilt Nachhilfestunden, sucht Arbeiten in Pensionaten nach. Zu erfragen in der Exped. [68

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 600 Beamte von hier verlangt. Kube, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle.

Wer Stellung sucht
verl. die „Deutsche Vakanzenpost" Eslingen.

Kapitalist
zur Uebernahme unserer Inscassostelle für Lebensversicherungen gesucht. Hoher Verdienst! Offerten unter **2381 K.** an die Exped. erbeten.

Eine der ältesten
Nordhäuser Kornbranntweinbrennereien sucht zum 1. Juli einen tüchtigen, jüngeren Herrn für Comptoir und Reise. Gefällige Offerten **2385 O.** an die Exp.

Flotter Maschinen-Zeichner
mit guter Handschrift per sofort gesucht. Offerten mit Probezeichn. u. Gehaltsanspr. unter **2373 B.** an die Expedition.

Hotelkellner,
22—26 Jahre, Kaution 300 Mark, Buch genügt, sofort gesucht durch **Carl Krügel**, Stellenvermittler, Eisleben, Markt 32. c

6 jüngere Kellner
sucht zu sofort und später **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 5. Telephon 2253.

2 jüngere Barbiergehilfen
zu sofort gesucht. **Carl Geke**, Barbier und Friseur, Hettstedt.

Tüchtigen Rasenr-
und Frisiergehilfen sucht **Carl Baerm**, Große Ulrichstraße 40.

2 nicht. Glasergehilfen,
gute Rahmenmacher, sucht sofort **Julius Zobel**, Glasermeister, Eisleben. c

Einen Glasergesellen
sucht sofort **Hermann Kirchner**, Laucha a. U. c

Lediger Schneider
für Heilanstalt bei hohem Gehalt gesucht (dauernde Stellung). Gust. Niemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstraße 19.

Suche
zur diesjährigen Dampfdrusch-Campagne 2 zuverlässige Dreschmaschinenführer. **G. Weisel**, Eisleben.

Lediger Pferdeknecht
mit guten Zeugnissen kann sofort Dienst finden. **R. Theuerjahr**, Gutsbesitzer, Erdeborn. c

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Junger Hausbursche
gesucht **Steg 9.**

Ein Hausbursche
gesucht. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Ehrl., kräft. Hausbursche
vom Lande, 14—16 Jahre alt, gesucht Fleischerstraße 19.

Hausbursche
gesucht. Daute, Alter Markt 25.

Laufbursche
sofort gesucht. **Friedmann & Mendel**, Königstraße 17.

Lehrlingsstelle
in Maschinenfabrik oder größerer Maschinenwerkstatt gesucht. Off. unter **W. 6537** an die Exped.

Weibliche.

Tücht., flotte Garnirerin
und Zuarbeiterin für Putz sucht **Emma Kronefeld**, Mauerstraße 1.

Lehrmädchen
mit guter Schulbildung sucht **Marie Schulze**, Gr. Ulrichstr. 2.

Tücht. Wirthschafterin
ohne Anhang oder junge Witwe für mittleres Restaurant gesucht **Unterberg 12.**

Aelteres Buffetfräulein
für Wiener Café, 40 Mk. monatl., Mamsell für kalte Küche, 30 Mk. monatlich, Kassierin für Waarenhaus, 60 Mk. monatlich ohne Stat. gesucht durch Binnewitz, Jun. Friedrich Gerrig, Stellenvermittler, Sternstraße 8, part.

Suche
selbstständige Landwirthschafterin, Wärterin, 80 Thaler, Hausmädchen, Köchen und Waschmädchen, 70 Thaler, jüngere und alt. Mädchen noch außerhalb. 5 Viehmägde, Burschen von 14—16 Jahren, Lehrlinge aller Branchen, alles frei. **Anna Winkler**, Stellenvermittlerin, Leipziger Str. 16. Mädchen für Bäder suchen Stelle.

Suche Kochmamsells
für Halle und außerhalb. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Bei hohem Lohn
eine nicht zu junge, erfahrene Köchin und Dienstmädchen für Küche und Haushalt per 15. d. M. gesucht. **Mechtens Waldschlößchen**, Frankenhausen a/Kyffh. c

Junge Mädchen
werden zur Ausbildung im Kochen und Haushalt bei Familienanschluß gegen mäßige Entschädigung wieder aufgenommen. Frau **L. Starke**, Neue Promenade 5.

Nicht zu junges Mädchen
oder alleinstehende Frau, welche bei älterem Ehepaar die Hauswirthschaft selbständig führen kann, findet 1. Juli event. 1. Juli Stellung. Familienanschluß. Gehalt nach Uebereinkunft. Gediegene Arbeit ausgeschlossen. Vorstellung erwünscht. **A. Uhlmann**, Ostrau (Kreis Bitterfeld).

Gewandtes Stubenmädchen
oder Frau zur Aushilfe auf einige Wochen gesucht durch die Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl, IX. Abth., für weibliche Arbeiter und Dienstboten. **Halle a. S.**, Barfüßerstraße 16.

Ein älteres Mädchen,
welches schneidern und weißnähen kann, mit der Behandlung der Wäsche Bescheid weiß und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet zum 1. Juli Stellung auf der Domäne in Artern. Zeugniß-Abschriften erbeten.

Mehrere ältere Mädchen,
die schon in besseren Häusern waren, in Plätzen u. Schneidern erfahren sind, werden sofort bei hohem Lohn gesucht. Mehrere Mädchen aus Land und mehrere tüchtige Knechte durch Frau **Emma Kunze**, Stellenvermittlerin, Hettstedt Hadebornstraße 38. c

Besseres Mädchen,
welches perfect kocht und Hausarbeit übernimmt, 15. Juni oder 1. Juli gesucht. Scharrenstr. 5, p.

Suche zum 1. Juni
für den Haushalt ein ehrliches, reinliches und gewandtes Mädchen von 18—20 Jahren, welches aber gleichzeitig im Geschäft mit thätig sein kann. **H. Richter**, Schkeuditz.

Kindermädchen.
Sofort oder später suche ich ein älteres, erfahrenes Kindermädchen zu mehreren Kindern. Nur solche, die schon in gleicher Stellung waren, mögen sich melden **Wilhelmstraße 31**, 1 Tr. Vermittlung nicht ausgeschlossen.

Suche
zum 1. Juni ein gewandtes Hausmädchen. Frau **Marie Booch**, Breitestraße 1. b

Tüchtiges Mädchen
zum 1. Juni gesucht **Schillerstraße 3**, parterre.

Ordentliche Mädchen
sucht und empfiehlt **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstraße 5.

Dienstmädchen,
16—18 Jahre, findet 15. Mai gute Stelle. **Schleich**, Alter Markt 34.

Mädchen für Fabrik
werden noch angenommen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Saubere Aufwartung
Montag, Mittwoch, Sonnabend früh gesucht **Neue Promenade 1, II. l.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Bautechniker (M.).
auch im Tiefbau erfahren, militärfrei, sucht Dort möglichst dauernde Stellung. Offerten erbeten unter **G. 6557** an die Exped.

Junger Kaufmann,
Materialist, welcher eine vierjährige Lehrzeit hinter sich hat und seit Ostern d. Js. als Commis thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Verkäufer oder Volontair. Gefällige Offerten werden unter Chiffre **H. 200** postlagernd Eisleben erbeten.

Ein junger Kellner
mit gutem Zeugniß, der seine Lehrjahre beendet hat, sucht baldigst Stelle. Offerten erb. **Eisleben**, Klosterstraße 6.

Junger Kaufmann,
22 Jahre, sucht unter bescheidenen Ansprüchen event. vorläufig ohne Vergütung Stellung im Kontor. Angebote unter **B.g. 4420** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Professionist (Tischler),
Ende 30 er, verheirathet, in geordneten Verhältnissen, cautionsfähig, nüchtig und zuverlässig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen geeignete Beschäftigung. Gefl. Off. unter **J.A. 694** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Halle a/S.

Ordentl., zuverl. Mann,
Kellner, 28 Jahre, sucht Stellung als Portier, Kaffendote oder Bureaudiener. Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden. Off. erbitte unter **S. 6531** an die Expedition.

Kräftiger Hausbursche
von 18 Jahren sucht Stelle durch Frau **Benedig**, Freyburg a. U. c

Weibliche.

Aeltere Dame
möchte einem einfachen, älteren, alleinstehenden Herrn den Haushalt führen. Offerten unter **Ww. 889** an die Expedition.

Aeltere Schwester,
seit Jahren in chirurgischen Kliniken thätig, sucht zum 1. Juni ähnliche Stellung. Zeugnisse vorhanden. Offerten unter **Xx. 890** an die Expedition.

Suche für meine Schwester,
22 Jahre alt, welche bis dato in elterlicher Wirthschaft thätig war, Stellung auf größerem Gute als Stütze oder Mamsell p. 1. Juni oder später. Gef. Offerten unter **A. 6356** an die Exped. erbeten.

Stützen,
Mädchen, welche kochen können, 15.-5., 1.-6., 15jähriges Mädchen suchen Stellung durch **Emilie Hugelgang**, Stellenvermittlerin, Thomasiusstraße 43. Daselbst wird eine Kinderfrau gesucht. c

20—22jährige Mädchen,
die selbstständig kochen, mehrere kräftige Mädchen für alles suchen sofort und 1. Juni Stellung. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipz. Straße 13, p. l.

Mädchen
von 14—22 Jahren, mit guten Büchern, suchen sofort oder später Stellung, auch für Restaurant, durch **Marie Frantz**, Stellenvermittlerin, Schmiedestraße 4.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Bäckerei,
beste Lage, zu verpachten. Bei sofortiger Uebernahme wohnt Pächter bis 1. Juli frei. Offerten unter **Aa. 892** an die Exped.

Schöner Laden
in der Nähe des Marktes für 700 Mk., für jedes Geschäft passend, sofort zu vermiethen. Gef. Offerten unter **E. 6263** an die Exped.

Gr. Steinstraße 81
Laden mit großem Schaufenster (nach hinten hell), mit Ladenstube und Souterrain, zusammen ca. 120 Quadratmeter sofort. Näheres daselbst II. Etage.

Für Werkstelle,
Kohlengeschäft 2c. passend, sind große helle Räume nebst Comtoir Halle, Delitzschstraße, zu vermiethen. Näh. bei **Muhmann**, Alter Markt 7.

Werkstatt,
hell und geräumig, zu jedem Gewerbebetrieb passend, sofort oder später zu vermiethen **Thüringerstraße 31.** b

Stall
für 2 Pferde, Stroh- und Heuboden sofort zu beziehen **Landsbergerstraße 9.**

Wohnungen.

Königstraße 19
herrschaftliche II. Etage, 8 heizbare Zimmer, Glasveranda, Bad, Küche und reichliches Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr.

1. Oktober
herrschaftl. Parterre-Wohnung, mit alleiniger Gartenbenutzung, zu vermiethen. Preis 1000 Mark. **Henriettenstraße 19.** b

Magdeburgerstraße 9
getheilte erste Etage 1. October zu vermiethen. b

Friedrichstraße 20
1. Etage 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Karlstraße 29
halbe 2. Etage 1. October an ruhige Mieter für 440 Mark zu vermiethen. Besichtigung 9—12 und 3—5 Uhr.

Freundliche Wohnungen,
210, 219, 225 Mark, sofort oder 1. Juli zu beziehen. **G. Roche**, Merseburgerstraße 148. b

Kurfürstenstraße 80
eine Wohnung, part., mit Balkon, auch Stall für ein Pferd, 1. Juli, 280 Mark, eine Wohnung, I. halbe Etage, mit Balkon, 390 Mk., sofort oder 1. Juli, eine Wohnung, II. halbe Etage, mit Balkon, 315 Mark, 1. Juli, ein Stall für zwei Pferde 1. Juli zu vermiethen. Näh. **Schillerstraße 1**, Comtor. b

Freundliche Wohnungen,
2 große Stuben, große Kammer, Küche, Zubehör, 240, 255, 270 Mk., 1. Juli zu beziehen. **G. Roche**, Merseburgerstraße 148. b

Wohnung.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör vorsetzungshalber sofort zu vermiethen, 280 Mk. **Jacobstraße 15, II.**

Lerchenfeldstraße 16
Stube, Kammer, Küche, Corridor und Zubehör 1. Juli oder früher zu vermiethen.

Mehrere Wohnungen
1. Juli zu beziehen **Landsbergerstraße 56.**

Göbenstraße 26
Stube, Kammer, Küche zu verm.

Dryanderstraße 15, I.
Wohnungen zu vermiethen, 40 u. 52 Thaler. c

Freundliche Stube
und Küche für anständige Damen oder Ehepaar sofort **Moritzkirchhof 12, I.**

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

Elegant möbl. Wohnung,
2 große Räume (großer Schreibtisch mit 4 Schränkchen), event. mit Pension **Neue Promenade 5.**

Möbl. Schlafst. offen Geiststr. 39, I.

Fedl. Schlafstelle Martinsstr. 21, H. I. l.

Anst. Schlafst. offen Steinweg 6, I.

Etag. Stube, Schlafst. Luckengasse 8.

Miethgesuche

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Trock. Bodenlagerraum
sucht zu miethen in Halle. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. c

Wohnungen.

Gesucht
sofort, nicht zu weit vom Gymnasium, 4 heizbare Stuben, 1 Kammer 1 Küche nebst Zubehör wenn möglich Bad. Offerten mit Preis unter **H.U. 699** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle erbeten.

Geldverkehr.

Hypothekengelder,
in jeder Höhe von 4 ½ an, habe für sofort und später, vorzüglich auf Landgrundstücke, auszuleihen. **Wilhelm Goecke**, Halle a. S. Kaiserstraße 4. c

200,000 Mark
Bankgeld, ohne Agenten, sofort, auch später auszuleihen. Offerten unter **B.i. 4422** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

12,000 Mark,
auch getheilt, auf mündl. 1. Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter **D. 6534** an die Exped.

36,000 Mark
auf ein hiesiges herrschaftl. Grundstück zur ersten Stelle per 1. Juli cr. gesucht. Off. unter **F. 2377** an die Exped.

30,000 Mark
zur zweiten sicheren Hypothek auf besseres Hausgrundstück in Halle S. innerhalb 6/10 der Taxe gesucht. Offerten unter **2383 M.** an die Expedition d. Ztg.

30,000 Mark
1. Hypothek auf neues Grundstück sofort oder 1. Juli gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **B. 6558** an die Expedition.

24,000 Mark
werden zur 2. Stelle, direkt hinter der Landschaft, auf ein 172 Mrg. großes Gut in Thüringen nur vom Selbstdarleiher gesucht. Alles Nähere bei Herrn **C. Röhrborn**, Halle a/S., Moritzzwinger 15.

15,000 bis 20,000 Mark
gegen hypothekarische und andere Sicherheit und angemessene Zinsvergütung von gutsituirtem Geschäftsmann auf einige Jahre zu leihen gesucht. Angebote befördert die Expedition dieser Zeitung unter **2384 N.**

12,000 Mark
2. Hypothek auf mein Grundstück mit flottem Geschäft sofort oder 1. Oktober von nachweisb. pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **B.a. 4457** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

9000 Mark
werden auf ein bebautes Grundstück in Halle a/S., 926 Quadratmeter, und 2 Morgen Land am 1. Juli zur ersten Stelle gesucht. Offerten unter **Bb. 893** an die Expedition.

6000 Mark
hinter 14000 Mark Sparkassen-Hypothek zu 4½% zu leihen gesucht, per sofort oder 1. Juli. Offerten unter **Nn. 880** an die Exped.

4000 Mark
auf sichere Hypothek, per sofort oder 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten unter **Oo. 881** an die Exped.

Grundstücke.

Guts-Verkauf.
Wegen Todesfalls will ich mein Gut von ca. 200 Morgen in bester Kultur und sämmtlichem Inventar und Viehbestand preiswürdig, mit 40,000 Mark Anzahlung, verkaufen. Gefl. Offerten unter **H.Z. 693** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Ein solides rentables
Eisenwaaren- und Kohlengeschäft mit großem Grundstück in lebhafter Industriestadt Anhalts, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 15—20,000 Mark erforderlich. Offerten unter **D. 2375** an die Exped.

Geschäfts-Verpachtung.
Gemischt-Waaren-Geschäft für Haus- und Küchen-Geräthe, Glas-, Porzellan- u. Emaille-Waaren 2c. unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Zur Uebernahme ca. 3000 Mark erforderlich. Anfragen erbeten unter **W. 6394** an die Expedition. c

Eine Landbäckerei,
in guter Lage, ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Gasthofs-Verkauf.
Meinen schön gelegenen und gut besuchten Gasthof will ich altersshalber mit 8000 Mark Anzahlung verkaufen. Offerten unter **H.W. 672** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Herrschaftliches Haus
in der Nähe der Alten Promenade oder des Stadtgymnasiums zu kaufen gesucht. Offerten unter **2070 X.** an die Exped.

Kleineres Wohnhaus
zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter **B.i. 4452** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Besserer Gasthof,
mittel Halle, von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Agenten zwecklos. Offerten mit Preis und Umsatz **D. 6515** an die Exped.

Platz
mit Einfahrt, ca. 1000 qm groß, zur Lagerung von Materialien zu pachten ev. kaufen gesucht. Nordwestlich bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **F. 6556** an Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1 a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Nußbaum-Pianino
(Franke-Leipzig), tadellos erhalten, nur 325 Mark. **B. Döll**, an der Universität 1.

Eleg. Nußbaum-
oder schwarzes Feurig-Pianino, sowie 1 Cello, preiswerth zu verkaufen Bergzeg, Leipzigerstraße 12.

1 Vertikow, 1 Schränkchen
mit Spiegel, einfach, verkauft sehr billig **Buchverkäufer** 47, part.

2 neue nußb. pol. Komoden
billig zu verkaufen **Kl. Sandberg 10**, parterre.

Lokomobilen,
8, 10, 12, 15 pferdig, Dampfanlage 6—8 pferdig, Deutzer Gasmotore 1—12 pferdig, Petroleummotore 2, 4 und 6 pferdig, Bandsägen, Frostsägen, Kreissägen, Hobelmaschinen, Zinkenfräsmaschine, Leistpinseldrehbank, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben, stehen billig zum Verkauf. **Fr. Brockel**, Magdeburgerstraße 9. b

Große Kochmaschine
billig zu verkaufen. **Angersdorf Nr. 5**, bei Schletzau a. S.

Holztreppe
mit Geländer zu verkaufen. Umbau **Kl. Klausstraße 13.** b

Dauernad,
Marke Brennabor, wenig gefahren, billig zu verkaufen **Alte Promenade 14, I.**

Zwei tadellos erhaltene
kettenlose Damenfahrräder (Dirkopp) zu verkaufen **Martinsberg 8**, part.

Kinderwagen,
noch neu, zu verkaufen. **Diesstauerstraße 14**, Hof 2 Treppen links.

Gut erh. Kinderwagen
zu verkaufen. **Anhaltestr. 7. H.** 2 Treppen. c

Rollwagen,
3/4, 75 Ctr. Tragkraft, verkauft **Rich. Pfeiffer**, Nicolaistr. 6. b

Verkaufe wegen Nachzucht
2 überzählige, ältere, zugelegte Arbeitspferde. **W. Gebhacker**, Einsdorf, Post Wolferstedt. c

Einen Bullen,
1 Jahr 7 Monate alt, Simmenthaler, verkauft **Gustav Mögling**, in Einsdorf bei Alsleben. c

Kaufgesuche.

Pianinos, Musikwerke,
alte Geigen, Cellos, Trompeten, Waldhörner, Alterthümer kauft **Schülershof 1**, am Markt.

Gebr. Ladeneinrichtung
für Materialwaarengeschäft gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z. 6395** an die Exp. c

Grubenschienen,
500 laufende. Meter, gebraucht, oder gut erhalten, 65 mm hoch, werden zu kaufen gesucht. Offert. an **Victor Kirchheisen**, Eisenhandlung, Bitterfeld.

Getragene Herrenkleider
kauft stets **Schleich**, Alter Markt 34.

Getragene Herren-
und Damenkleider kauft und holt ab **Henricke** (Schumann's Nachf.), Kleine Ulrichstraße 16.

Ganze Nachlasse
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerhalb ab **Schülershof 1** am Markt.

Rollwagen
für kleineres Pferd, ca. 15 Ctr. Tragkraft, zu kaufen gesucht. Offerten unter **B.z. 4456** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Vermischtes.

Heirath.
Besitzer eines unverhältnißmäßig belasteten Bauernguttes mit Gasthof, Werth 50,000 Mark, sucht Lebensgefährtin im Alter bis zu dreißig Jahren mit einigem Vermögen. Photographie unter Zusicherung prompter Rückgabe erwünscht. Discretion Ehrensache. Jede Vermittelung verbeten. Briefwechsel unter **2387** durch die Expedition d. Ztg.

Staatsbeamter
mit gutem Einkommen, Anfang dreißiger, vortheilhafter Erscheinung, wünscht gebildete, häuslich erzogene Dame von angenehmen Aeußeren zwecks baldiger Heirath kennen zu lernen. Sofortiges Vermögen nicht Bedingung, hingegen gute Aussteuerung erwünscht. Strengste Discretion wird zugesichert. Ausführliche Offerten: **2376 E.** an die Exped.

Ein Geschäftsmann,
35 Jahre alt, mit flottem Geschäft, wünscht sich mit einem Mädchen oder Witwe gleichen Alters mit etwas Vermögen zu verheirathen. Offerten unter **S. 2000** postlagernd Ilversgehofen bei Erfurt erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Wegen Mangel an Damenbekanntschaft sucht ein Geschäftsmann (Wiederverkäufer), 30 Jahre alt, mit einer Dame behufs Verheirathung in Verbindung zu treten. Damen mit einem Vermögen von circa 5000 Mark wollen ihre ernstgem. Offerten mit Photographie unter **K. P. 39** senden an die Exped. der Stahlfurter Zeitung.

Wittwer,
39 Jahre alt, 2 wohlerzogene Kinder im Alter von 6 und 13 Jahren, der ein feines eigenes Heim besitzt, wünscht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder Wittwe in den 30 er Jahren zur Führung der Wirthschaft. Heirath nicht ausgeschlossen. Photographie erwünscht. Offerten unter **Pr. 936** postlagernd **Querfurt.** c

Anständ. Mädchen,
24 Jahre, 1 Kind, möchte sich mit vorurtheilsfreiem soliden Mann verheirathen. Geschäftsmann bevorzugt. Gefl. Off. **Zz. 891** an die Expedition erbeten.

Einf. anst. Fräulein
sucht gegen Haus- und Näharbeiten und gegen Verpflegung Aufnahme bei einer Hebamme, Halle oder Umgegend. Offerten unter **T.B. 490** postlagernd **Kalk.**

Pension
findet junges Mädchen gegen sehr billigen Pensionspreis, welches sich in der Wirthschaft, Weißnähen, Handarbeiten ausbilden will. Frau **Louise Prosniewsky**, staatlich geprüfte Handarbeitslehrerin, Riesestraße 2/3, an der oberen Leipzigerstraße.

Gardinen steckt
auch außwärts **Laura Weinhold**, Alte Promenade 20, part.

Junger Jagdhund,
stichlich, braun- und weißfleckig, entlaufen. Bitte gegen Belohnung abzugeben bei **Friedrich Schnicke**, Schmiedemeister bei Micheln. c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020509035/fragment/page=0004